Vorwort	9
Werner Kalweit, Vizepräsident der Akademie der Wissenschaften der DDR	
Eröffnungsansprache	13
<i>Volksbewegungen und Klassenkämpfe in der Entwicklung der Gesellschaft</i>	
Joachim Herrmann (Berlin)	
Die Rolle der Volksmassen für den historischen Fortschritt in den vorkapitalistischen Gesellschaftsformationen.	
Probleme der Forschung	17
Irmgard Sellnow (Berlin)	
Die Überwindung urgemeinschaftlicher Traditionen im Prozeß der Staatsentstehung. Dargestellt am Beispiel südafrikanischer Bantu- stämme	29
Stefan Grunert (Berlin)	
Einige Bemerkungen zu den sozialen Unruhen in Ägypten am Ende des Alten Reiches (Pap. Leiden I 344 rc.)	39
Peter Zieme (Berlin)	
Zum Verhältnis Stamm – Herrscher in der Zeit der osttürkischen Reiche (6.–8. Jh.)	47
Helmut Freydank (Berlin)	
Die Rolle der Deportierten im mittelassyrischen Staat	55
Karl-Heinz Bernhardt (Berlin)	
Revolutionäre Volksbewegungen im vorhellenistischen Syrien und Palästina	65
Franz Altheim und Ruth Stiehl (Münster)	
Die Lage der Bauern unter den späten Sāsāniden	79
Gabriele Bockisch (Berlin)	
Die Rolle der Volksmassen bei der Entstehung der frühen Polis (12.– 8. Jh. v. u. Z.)	87

Gert Audring (Berlin)	
Historische Leistungen der attischen Bauernschaft	103
Pavel Oliva (Prag)	
Die Helotenfrage in der Geschichte Spartas	109
Barbara Zuchold (Jena)	
Die römischen kleinen Bauern 200 bis 133 v. u. Z.	117
István Hahn (Budapest)	
Der Klassenkampf der <i>plebs urbana</i> in den letzten Jahrzehnten der römischen Republik	121
Liselotte Jacob (Berlin)	
Aufstände und Volksbewegungen in der Darstellung Ammians . . .	147
Bruno Krüger (Berlin)	
Der Freiheitskampf germanischer Stämme während der römischen Offensive in den Jahren 12 v. u. Z. bis 16 u. Z.	159
Rigobert Günther (Leipzig)	
Die Volksbewegungen in der Spätantike und ihre Bedeutung für den gesellschaftlichen Fortschritt im Feudalismus	167
Peter Donat (Berlin)	
Zum Problem der sozialökonomischen Differenzierung der bäuerlichen Produzenten im ostfränkischen Reich (Nach archäologischen Quellen)	175
Helga Köpstein (Berlin)	
Zur Rolle der Agrarbevölkerung in Byzanz im ausgehenden 6. und 7. Jh.	187
A. R. Korsunskij (Moskau)	
Über einige charakteristische Züge des sozialen Kampfes der Volks- massen in der Periode des Übergangs von der Urgesellschaft zur Feudalgesellschaft in Europa	195
Siegfried Epperlein (Berlin)	
Volksbewegungen im frühmittelalterlichen Europa – eine Skizze . .	211
V. J. Dovženok (Kiew)	
Über die grundlegenden Voraussetzungen der Entstehung von Klassen bei den Ostslawen	229
Eckhard Müller-Mertens (Berlin)	
Der Sachsenkrieg von 1073 bis 1075 und die Frage nach dem Verbleib freier Bauern in der Feudalgesellschaft	237
<i>Die Rolle der Volksmassen in Ideologie und Kultur</i>	
Walter Ruben (Berlin)	
Die Bedeutung der Volksmassen für die Entdeckung des Kriteriums der Praxis im alten Indien	249

Heinrich Kuch (Berlin)	
Polisdemokratie und Tragödie	263
Reimar Müller (Berlin)	
Zur sozialen Utopie im Hellenismus	277
Jörg Milbradt (Berlin)	
Das Publikum der römischen Komödie	287
Heinz Berthold (Halle/S.)	
Die Rolle der Massen in Lucans Epos vom Bürgerkrieg	293
Johannes Irscher (Berlin)	
Die Widerspiegelung der Rolle der Volksmassen in der historischen Literatur der Justinianischen Zeit	301
Friedrich Schlette (Halle/S.)	
Dialektische Beziehungen zwischen Persönlichkeit und Volksmassen in der Urgesellschaft	309
Zdzisław Rajewski (Warschau)	
Zur Rolle des heidnischen Zauberer- und Priestertums bei den Slawen in der Periode der Herausbildung und Festigung des Feudal- systems	315